

# Die Germania des Tacitus in neuer Ausgabe

Autor(en): **Kuhn**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **4 (1929)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-747012>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



### Die Germania des Tacitus in neuer Ausgabe.

Seit den Anfängen der heimischen Geschichtsschreibung ist dieses Werk grundlegend für die Erforschung der Lebensweise, Sitten und Gebräuche unserer Vorfahren gewesen. Der Bedeutung entsprechend sind bereits eine größere Anzahl Uebersetzungen erschienen. Besondere Beobachtung verdient die neuerdings erschienene Bearbeitung von Universitätsprofessor Fehrle aus Heidelberg. Was diese weit über andere Ausgaben hinaushebt und ihr den ersten Platz anweist, ist die Gegenüberstellung des lateinischen und des deutschen Textes, eine besondere wertvolle Hilfe für alle diejenigen, die aus ihrer Schulzeit nicht mehr genügende Kenntnisse bewahrt haben, um einen lateinischen Text mit Genuß lesen zu können. Beachtenswert sind auch die tiefschürfenden Anmerkungen zu jedem Kapitel, die die neueren Forschungsergebnisse bringen. Behandelt werden folgende Abschnitte: Herkunft und Wohnsitz der einzelnen Volksstämme, Götterverehrung, Gerichtsbarkeit, Gefolgschaft, Sitte und Zucht, die Ehe bei den Germanen, Gastfreundschaft und Leichenbestattung. Ein prächtiger Bilderteil gibt einen lebendigen und anschaulichen Eindruck von Aussehen, Kleidung, Gerätschaften und Heiligtümern der Germanen. So, vorzüglich ausgestattet, will dieses Buch denen dienen, die das älteste zusammenfassende Werk über die Germanen gründlich kennen lernen wollen. Fr. Kuhn.

**Tacitus, Germania.** Herausgegeben und übersetzt und mit volks- und heimatkundlichen Anmerkungen versehen von Universitätsprofessor Dr. E. Fehrle, Heidelberg. Mit 30 Abbildungen auf 14 Kunstdrucktafeln und einer Karte. J. F. Lehmanns Verlag, München, 1929. Geheftet M 4.50; geb. M 6.—.

